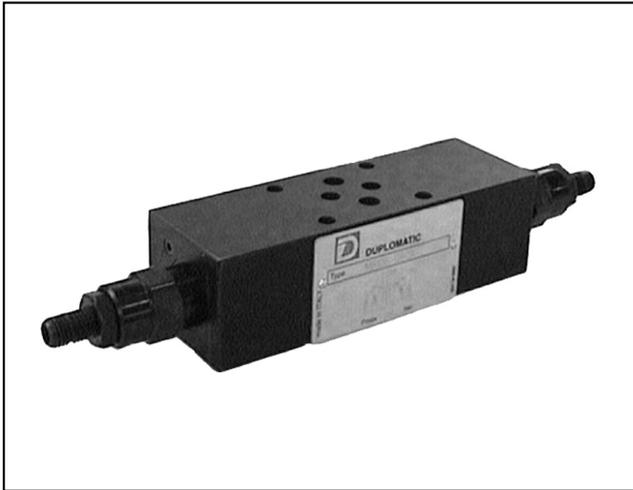




DIPLOMATIC
HYDRAULIK

61 220/107 GD



MRQ

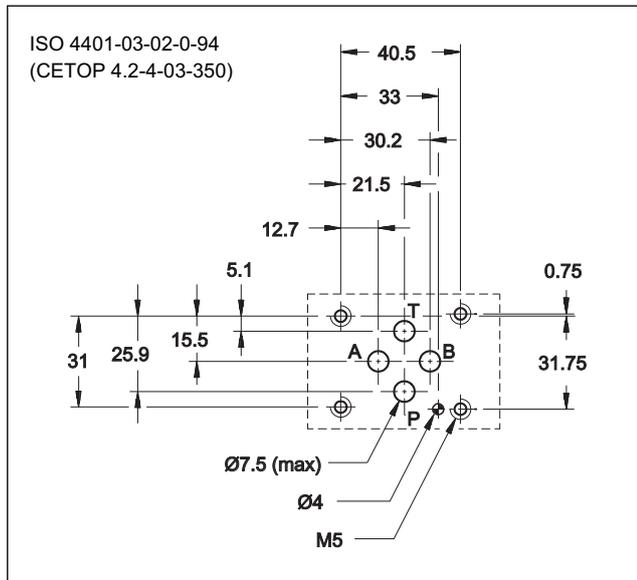
VORGESTEUERTES DRUCKBEGRENZUNGSVENTIL

BAUREIHE 51

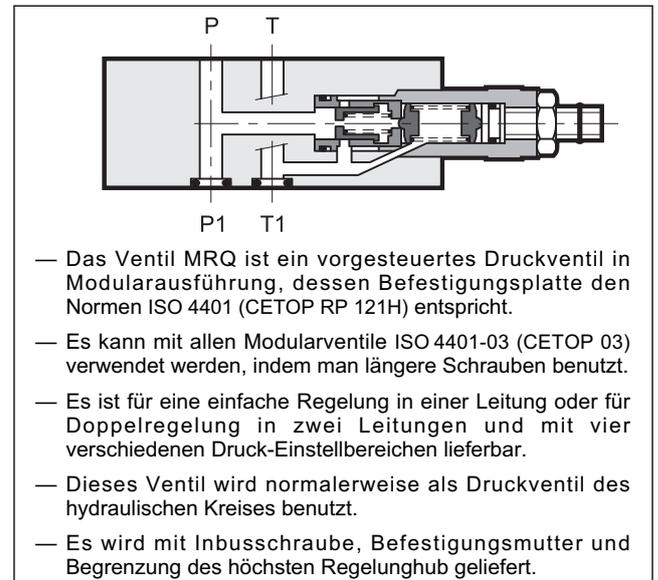
MODULARAUSFÜHRUNG
ISO 4401-03 (CETOP 03)

p max **350** bar
Q max **75** l/min

BEFESTIGUNGSPLATTE



FUNKTIONSPRINZIP



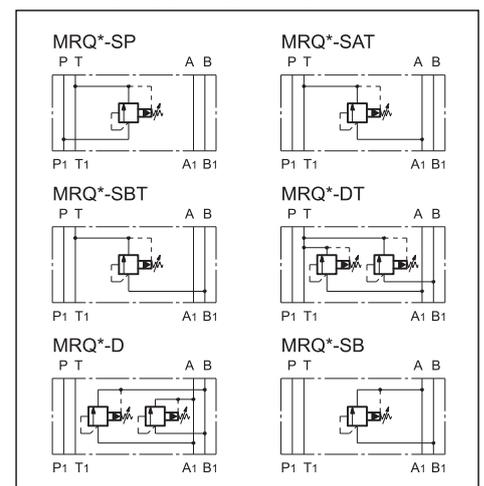
AUSFÜHRUNGEN (siehe Tabelle Hydraulische Symbole)

- Ausführung "SP": Druckregelung auf der Leitung P mit Ablauf in T.
- Ausführung "SAT": Druckregelung auf der Leitung A mit Ablauf in T
- Ausführung "SBT": Druckregelung auf der Leitung B mit Ablauf in T.
- Ausführung "DT": Druckregelung auf den Leitungen A-B mit Ablauf in T.
- Ausführung "D": Druckregelung auf den Leitungen A-B mit gekreuzten Abläufen
- Ausführung "SB": Druckregelung auf der Leitung B mit Ablauf in A.

TECHNISCHE DATEN (Werte für Mineralöl m. Viskosität 36 cSt u. 50°C)

Max. Betriebsdruck	bar	350
Minimaler geregelter Druck	siehe Diagramm $\Delta p-Q$	
Max. Förderstrom in den gesteuerten und in den freien Leitungen	l/min	75
Umgebungstemperatur	°C	-20 / +50
Flüssigkeitstemperatur	°C	-20 / +80
Flüssigkeitsviskosität	cSt	10 ÷ 400
Flüssigkeit-Kontaminationsgrad	nach ISO 4406:1999 Klasse 20/18/15	
Empfohlene Viskosität	cSt	25
Gewicht : MRQ-SP / MRQ-SAT / MRQ-SBT / MRQ-SB MRQ-DT / MRQ-D	kg	1,4 2,1

HYDRAULISCHE SYMBOLE





1 - BESTELLBEZEICHNUNG

M R Q	-	/	/ 51 /	
--------------	----------	----------	---------------	--

Nenngröße ISO 4401-03 (CETOP 03) Modularausführung

Vorgesteuertes Druckbegrenzungsventil

Druck-Einstellbereich:
3 = bis 70 bar **5** = bis 210 bar
4 = bis 140 bar **6** = bis 350 bar

Ausführungen:
SP: einfach auf der Leitung P mit Ablauf in T
SAT: einfach auf der Leitung A mit Ablauf in T
SBT: einfach auf der Leitung B mit Ablauf in T

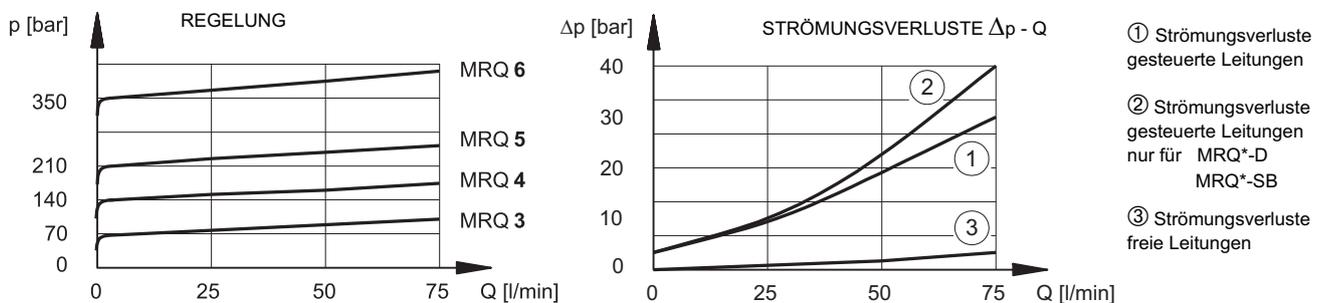
Dichtungen: keine Ang. für Mineralöle **V** = Viton für Spezialflüssigkeiten

Baureihen-Nummer (Nr. 50 bis 59 gleiche Abmessungen und Installation)

M1 = Regelungsknopf (weglassen für Regelung mit Inbusschraube)

DT: doppel auf den Leitungen A-B mit Ablauf in T
D: doppel auf den Leitungen A-B mit gekreuzten Abläufen
SB: einfach auf der Leitung B mit Ablauf in A

2 - KENNLINIEN (Werte für Viskosität 36 cSt u. 50°C)



3 - HYDRAULISCHE DRUCKMEDIEN

Verwenden Sie Hydraulikflüssigkeiten auf Mineralölbasis Typ HL oder HM nach ISO 6743-4. Für diese Flüssigkeiten verwenden Sie Dichtungen aus NBR. Für Flüssigkeiten vom Typ HFDR (Phosphorester) verwenden Sie Dichtungen aus FPM (Code V). Wenn Sie andere Druckmedien verwenden, zum Beispiel HFA, HFB, HFC, wenden Sie sich bitte an unser technisches Büro. Der Betrieb mit Flüssigkeitstemperaturen über 80 °C führt zum schnellen Verfall der Qualität der Flüssigkeiten und Dichtungen. Die physikalischen und chemischen Merkmale der Flüssigkeit müssen beibehalten werden.

4 - ABMESSUNGEN UND ANSCHLÜSSE

Maßangaben in mm

1	Befestigungsmutter: Schlüsselgröße 17
2	Inbusschraube: Schlüsselgröße 5. Durch Drehen im Uhrzeigersinn wird der Förderstrom erhöht.
3	Befestigungsplatte mit Abdichtungsring: 4 OR Typ 2037 (9.25x1.78) 90 Shore
4	Regelungsknopf: M1



DIPLOMATIC OLEODINAMICA SpA
 20025 LEGNANO (MI) - P.le Bozzi, 1 / Via Edison
 Tel. 0331/472111 - Fax 0331/548328